



Peggy Phoenix Dubro

Peggy Phoenix Dubro ist eine angesehene internationale Speakerin, eine Lehrerin und eine wahre Pionierin im Bereich der zwischenmenschlichen Energiedynamiken. Sie widmet sich mit Freude der Kreation praktischer Werkzeuge, die persönlich und professionell genutzt werden können, um unsere kontinuierliche Weiterentwicklung als energetisch bewusste Menschen zu unterstützen. Ihre Energiewerkzeuge helfen dir, deinen einzigartigen Selbstaussdruck in die Welt zu bringen!

In einem natürlichen Zustand höheren energetischen Bewusstseins machte Peggy 1988 die Erfahrung eines neuen Systems in der menschlichen Energieanatomie, das zu ihrer Entdeckung des Universal Calibration Lattice® (kurz „UCL“ oder „Lattice“, übersetzt „Universelles Kalibrierungsgitter“). Seitdem hat sie das Lattice ausgiebig und sorgfältig erforscht und dargestellt. Sie ist weltweit führend im Hinblick auf seine Form und Funktion. Peggy unterrichtet wie das Wissen über dieses Lattice dazu beiträgt, das Leben energetisch bewusst und kraftvoll in Frieden und Freude zu leben. Alle praktischen Werkzeuge, die sie entwickelt, unterstützen die persönliche und kollektive Evolution stabiler energetischer Strukturen/Muster von Kohärenz und Präsenz.

Als die Begründerin der EMF Balancing Technique®, die weltweit in vielen Sprachen unterrichtet und praktiziert wird, sammelte Peggy über 30 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit der menschlichen Energieanatomie. Sie ist ein dynamischer Leader im Bereich von energetischer Bewusstheit und innovativen neuen Lebensweisen in dieser Bewusstheit. (Originaltext in Englisch auf www.PeggyPhoenixDubro.com)



Ich bin seit 2003 als Praktizierende der EMF Balancing Technique® zertifiziert und habe Peggy persönlich 2005 in einem Training kennengelernt und fühle mich seitdem eng mit ihr verbunden.

Was Peggy's Arbeit auszeichnet ist die Schwingung von „infinite love“ (unendlicher Liebe), ihre Achtsamkeit und Liebe zum Detail ... eine bedingungslose Wertschätzung und Ehre deiner Einzigartigkeit ebenso wie der Verbundenheit allen Lebens im Universellen Feld.

So bringst du immer mehr von deiner wahren Natur „in jede Zelle deines Körpers, jede Schicht deiner DNA und jede Lichtfaser deines Seins“. Du entwickelst eine stabile Präsenz, die dich unterstützt, im Alltag energetisch bewusst zu leben ... und du kannst dich endlich zuhause zu fühlen - zuhause in deinem Herzen, zuhause in

deinem Körper, zuhause auf der Erde und in den unendlichen Weiten des Universums. Du sagst JA zu dir selbst.

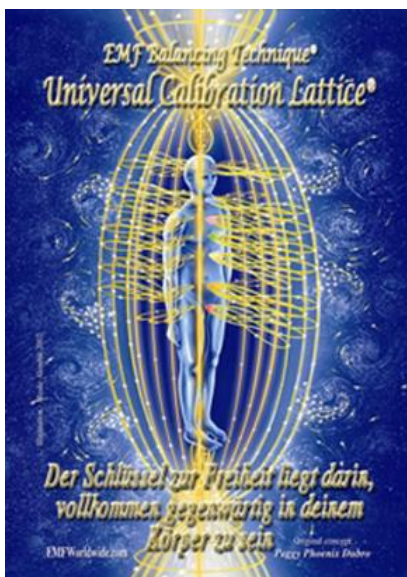
Die Sessions in allen von ihr entwickelten Energiewerkzeugen sind wie eine feierliche Zeremonie. Sie aktivieren und stabilisieren in dir neue Ebenen deines Seins und deines Ausdrucks – gemäß deiner inneren Weisheit. Sie erinnern dich an deine Ganzheit als multidimensionales Wesen und geben dir die Kraft deinen Alltag und dein Leben aus diesem Bewusstsein heraus zu gestalten.

Auf unserer Webseite findest du nähere Informationen verschiedenen Angeboten von Peggy in deutscher Sprache:

- EMF Balancing Technique® - <https://zentrum-beyond.de/emf/>
- Reflexionen - <https://zentrum-beyond.de/reflexionen/>
- Universelle Präsenz - <https://zentrum-beyond.de/universellepraesenz/>
- sowie neue Aktivierungsreihen auf unserer Homepage - <https://zentrum-beyond.de/> - unter „Aktuelle Termine“.



Peggy's gesamte Arbeit basiert auf dem **Universal Calibration Lattice®**. Deshalb gebe ich dir hier einen kurzen Überblick.



Jenseits unserer physischen Anatomie haben wir eine „energetische Anatomie“, ein sich ständig weiterentwickelndes, multidimensionales System von geometrischen Muster aus Licht und elektromagnetischen Frequenzen, die Peggy Phoenix Dubro sieht und als Universal Calibration Lattice® (universelles Kalibrierungsgitter) bezeichnet. Es ist darauf ausgelegt, die kohärente Ausdehnung deines Bewusstseins zu unterstützen.

Die deutsche Übersetzung, vor allem das Wort „Gitter“ klingt für mich hart und passt nicht zu diesem wundervollen Geschenk, das Peggy vom Feminin-Göttlichen empfing. Deshalb übernehme ich den englischen Ausdruck „Lattice“ oder kurz „UCL“.

Das Lattice ist eine Erweiterung deines sympathischen und parasympathischen Nervensystems. Du kannst es dir wie eine energetische Haut vorstellen. Sie ist die Schnittstelle mit dem Universellen Feld, dem Einen Feld. An dieser Schnittstelle wird die universelle Energie transformiert und tritt in dein persönliches Energiesystem, dein Lattice, ein. Über das Lattice bist du auch mit der Energie der Erde verbunden.

Um einen besseren Eindruck vom Universal Calibration Lattice® zu bekommen, empfehle ich dir die Videos auf <https://zentrum-beyond.de/universellepraesenz/> und <https://zentrum-beyond.de/emf/>.

Peggy arbeitet mit **12 Energiezentren**, einem 12-Chakren-System:

- Unteres Zentrum (60 cm unter deinen Füßen)
- Füße
- Knie
- Basis der Wirbelsäule (Wurzelchakra)
- Sexual- und Kreativitätszentrum (Sakralchakra)
- Solarplexus
- Herz
- Hohes Herz (im Bereich der Thymusdrüse)
- Kehle
- Drittes Auge
- Krone
- Oberes Zentrum (60 cm über deinem Kopf)

Wenn wir anfangen, Energien bewusster wahrzunehmen, nehmen wir vieles um uns herum wahr, was uns beeinflusst.



Im Lattice unterscheiden wir folgende Strukturen:

- **lange Fasern aus Licht und Energie** verbinden das Obere Zentrum mit dem Unteren Zentrum
- **Achterschleifen/Unendlichkeitsschleifen** verbinden den „Core“ in den Energiezentren mit den langen Fasern
- zentrale Energiesäule in der Mitte, den „**Core**“ bzw. unsere „Core-Energie“, den ich mit „Wesenskern“ übersetze
- „**Templates**“ aus Licht und Energie in Form von Oktaedern. Ein Oktaeder sind quasi zwei Pyramiden, die an der quadratischen Grundfläche zusammengesetzt sind: eine Pyramide zeigt mit der Spitze nach oben, die andere nach unten. Oktaeder – okta = acht – weil wir von außen dann acht Dreiecke haben.



Ein Template, das in vielen Sessions eine Rolle spielt, ist das „**Template des Universellen Menschen**“ im Schulter-Nackengebiet. Genauer gesagt: Es beginnt am Hinterkopf auf der Höhe des Dritten Auges, erweitert sich zu den Schultern hin und kommt im Herzzentrum auf dem Rücken wieder zusammen.



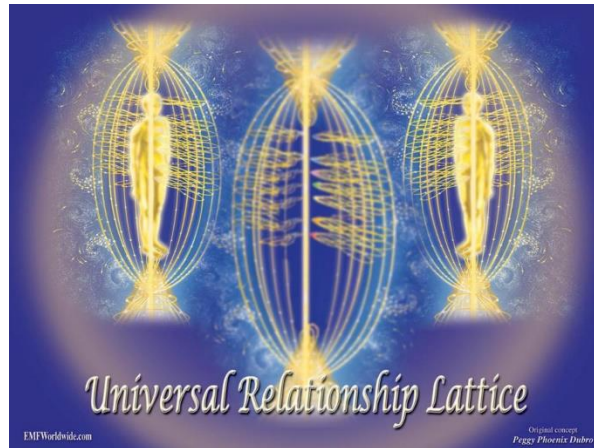
Peggy spricht von drei Herzen, die das „**Herz des Universellen Menschen**“ bilden:

- das Herz im Bereich des Herz- und Hohen-Herz-Zentrums
- das Herz im Bereich des Dritten Auges
- das Herz im Solarplexus

Du kennst die Darstellungen von erleuchteten Menschen, die aus ihrer Krone heraus strahlen – den Heiligenschein. Auch das Herz wurde oft von einem Strahlenkranz umgeben gemalt. Jetzt ist es an der Zeit, diese Energie nicht nur aus dem Bereich der Krone und des Herzens, sondern genauso aus dem Solarplexus heraus zu strahlen.

Der Bereich des Solarplexus steht für deine persönliche Kraft. Du integrierst dein Ego und transformierst es in ein Gespür dafür, wer du bist – dein „sense of self“. Früher haben wir meditiert, um Nichts zu werden und diese Meditationen haben uns gedient und dazu beigetragen, da anzukommen, wo wir heute sind. Jetzt sind wir aufgefordert, dieses Gespür für uns selbst zu nähren und zu stärken und aus dem Herzen des Solarplexus zu leben.

Letztendlich, sagt Peggy, ist das Herz des universellen Menschen in jeder Zelle unseres Körpers, jeder Schicht unserer DNA, jeder Lichtfaser unseres Seins.



Ein weiteres zentrales Element in Peggy's Arbeit ist der Begriff des **Dritten Lattice**. Es bildet sich in Beziehungen – Beziehungen mit anderen Menschen oder anderen Lebewesen und ebenso z.B. in Beziehungen mit Projekten, Unternehmen etc. So leben wir in einer Welt unendlich vieler Lattices. Ein kleines YouTube Video veranschaulicht es sehr schön: <https://www.youtube.com/watch?v=rPXKCcu53LwQ>

Letztlich sind auch diese Darstellungen des Lattice nur sehr vereinfacht und dienen einem besseren Verständnis. In Wirklichkeit ist es viel komplexer, fließender und unbegrenzt. Unser Lattice entwickelt sich – ebenso wie wir – ständig weiter und verändert sich.

Peggy ist sich der Energie der Worte und ihrer Resonanz sehr bewusst. In ihren Aktivierungen wählt die Worte sehr achtsam aus und spielt dabei oft auch mit dem Klang. In vielerlei Hinsicht spricht Peggy nicht nur auf der energetischen Ebene, sondern auch mit ihren Worten eine eigene Sprache. Für mich als Übersetzerin ist es eine ziemliche Herausforderung, einerseits möglichst nah am Originaltext zu bleiben und gleichzeitig flüssige deutsche Formulierungen zu finden, die den Sinn und die Schwingung originalgetreu wiedergeben.

Mit den Erklärungen im nachfolgenden Glossar möchte ich dir ein tieferes Verständnis und auch einen Blick hinter die Kulissen meiner Übersetzung geben.

Von Herz zu Herz und
von Core zu Core

Meggi

Glossar

Alignment - wird mit Ausrichtung, Angleichung, Einstellung, Abstimmung, Zentrierung u.a. übersetzt. Es geht darum, etwas „auf eine Linie“ zu bringen und damit Kohärenz, Harmonie, Stimmigkeit herzustellen. In dem Ausdruck „auf die Reihe bekommen“ ist etwas davon enthalten. „Alignment“ ist dabei der Prozess, die Bewegung, Kohärenz ist das Ergebnis.

In den Aktivierungsserien von Peggy sind die **Alignments** die jeweils zweite Session nach der Aktivierung. Diese Alignments vertiefen, erweitern und verfeinern die ursprüngliche Aktivierung. Du integrierst sie tiefer für dich selbst und sie befähigen dich, die Aktivierung an andere weiterzugeben.

antworten / Antwort – „respond / response“

Im Englischen wird sehr klar unterschieden zwischen „respond“ und „react“, wobei „respond“ für eine bewusst gewählte Antwort/Reaktion steht und „react/reaction“ für eine unbewusste, automatische Reaktion. Vielfach habe ich in der Übersetzung „reagieren“ bzw. „Reaktion“ gewählt, aber oft auch „antworten“ bzw. „Antwort“. „react“ habe ich mit „automatisch reagieren“ übersetzt.

Das **Aufstiegsband – „band of ascension“** ist ein energetisches Band, das auf der Höhe des Dritten Auges über die Stirn geht und dann nach hinten. Dieser Bereich reagiert oft spürbar in den Sessions.

Neue Bandbreite der Emotionen – „new bandwidth of emotions“

Emotionen verbinden wir in der Regel mit einer „emotionalen Ladung“, die von den verschiedenen Ego-Anteilen stammt. Sogenannte „negative Emotionen“ haben ihren Ursprung in der Schwingung von Angst. Es sind vor allem verletzte Anteile, die diese Emotionen fühlen. Die neue Bandbreite von Emotionen hat eine ganz andere, eine sehr feine Schwingung. Sie haben keine Ladung und das ist eine neue Erfahrung für uns. Es sind die Emotionen aus den höheren Ebenen unseres Selbst.

Weg der Bestimmung – „path of purpose“

„purpose“ ist eins der Wörter, für die es keine direkte deutsche Entsprechung gibt. Das Wörterbuch bietet „Absicht, Zweck, Ziel, Aufgabe, Sinn, Bestimmung, Vorsatz“ an. Meist wähle ich „Bestimmung“. Mit „path of purpose“ meint Peggy den Weg, der unserer Bestimmung, unserem „Seelenplan“ entspricht.

Commitment wird immer öfter auch im Deutschen verwendet. Man kann „commitment“ mit „Engagement, Verpflichtung, Einsatz, Einsatzbereitschaft, Hingabe, Bindung, Zusage“ übersetzen. Es ist eine Verpflichtung gegenüber sich selbst oder gegenüber einer Sache, für die man sich einsetzt, eine Entschlossenheit, dranzubleiben – ein verbindliches JA, d.h. du stehst dazu – ohne Wenn und Aber.

Göttlicher Drive - „divine drive“

Dieser Antrieb kommt aus unserer Göttlichkeit. In der Vergangenheit lebten wir vor allem aus unserem Ego heraus. Unser Handeln war durch die menschlichen Bedürfnisse bestimmt. Sie gaben uns die Impulse zum Handeln.

Empowerment lasse ich gerne als englischen Begriff stehen oder übersetze es mit Ermächtigung bzw. Selbstermächtigung. Eine spezielle Wortkombination ist „**peace-filled empowerment**“, die ich mit „von Frieden erfülltes Empowerment“ übersetzt habe. Peggy definiert diese Begriffe nicht näher. Sie lässt dir die Freiheit, hineinzuspüren und zu definieren, was es für dich bedeutet.

Den Begriff **Große Evolution** verwendet Peggy für die Zeit des Wandels, durch die wir gerade gehen – für den Übergang vom Zeitalter der Fische ins Wassermannzeitalter und damit verbunden ist der Übergang von einem kollektiven dichten Bewusstseinszustand in einen kollektiv lichten Bewusstseinszustand. Immer mehr Menschen auf der Erde erwachen. „Erwachen“ bedeutet eine Erweiterung, eine Ausdehnung des Bewusstseins.

In dem Zusammenhang spricht Peggy davon, dass wir anfangen „energetisch bewusst zu leben“. Wir erkennen es daran, dass die Menschen feinfühlicher werden, mehr als früher die energetische Qualität von Dingen und Menschen wahrnehmen. Ebenso wie wir als Babys gelernt haben, unseren Körper „in den Griff zu bekommen“, unsere Bewegungen zu koordinieren und bewusst zu steuern, lernen wir jetzt, unsere Energien bewusst zu managen. Es ist die nächste Stufe unserer Evolution.

Ganzherzigkeit – „wholeheartedness“.

Die Übersetzung im Wörterbuch ist „Ernsthaftigkeit“. Das Wort hat eine ganz andere Schwingung und war deshalb für mich nicht stimmig. In einer der Aktivierungsserien hatte ich es mit „Mit ganzem Herzen dabei sein“ übersetzt, weil es klarer macht, worum es wirklich geht. Da es sprachlich damit aber kompliziert wird, benutze ich gerne auch „Ganzherzigkeit“, angelehnt an und im Gegensatz zu „Halbherzigkeit“ oder auch das Adjektiv „ganzherzig“.

generieren – „generate“

"generieren" bedeutet "hervorbringen, erzeugen". Ich nutze in der Übersetzung mal das eine, mal das andere ... und oft bevorzuge ich "generieren", obwohl – oder vielleicht gerade weil – es im Deutschen seltener gebraucht wird. Es hat für mich eine andere Energie – offener, weiter, neutraler – und es erinnert mich an Genesis, das 1. Buch Mose, die Schöpfungsgeschichte (griechisch: "genesis" = "Geburt, Ursprung, Entstehung"), d.h. es ist eine Erinnerung daran, dass wir Schöpfer sind. Ähnlich empfinde ich "kreieren" bzw. "kokreieren".

Gnade und Anmut – „grace“

Hier spüre ich ganz besonders, dass Worte zu begrenzt sind, den Kern dieser Energie zu erfassen. Und doch sind sie wichtig, um es greifbarer zu machen, es in unseren Verstand und unser Herz sinken zu lassen und es in unserem Alltag zu verankern. „grace“ ist ein zentraler Begriff in der Aktivierungsserie „Brücken der Gnade“ – „Bridges of Grace“.

Das Wort „Gnade“ kennen wir vor allem aus dem religiösen Kontext oder aus dem Rechtssystem - im Zusammenhang mit „richten“ und „Gerichten“, z.B. „Gnade vor Recht ergehen lassen“ oder „Gnadengesuch einreichen“. Dabei gibt es immer eine hierarchische Ordnung ... und die hat für die meisten einen negativen Beigeschmack, weil es so viel Machtmissbrauch gab und noch immer gibt.

Aber „grace“ ist anders. Dinge geschehen quasi aus dem Nichts heraus. Sie fallen uns zu, obwohl wir scheinbar nichts dafür getan haben, unsere Energie nicht bewusst darauf ausgerichtet haben. Und dann fließt da plötzlich „grace“, dieser Segen, diese Gnade in unser Leben.

In anderem Zusammenhang wähle ich in der Übersetzung „Anmut“, z.B. wenn man etwas mit Anmut und Leichtigkeit – „grace and ease“ – macht.

Haltung – „posture“ z.B. in Aktivierungshaltung

Ebenso wie wir eine bestimmte Körperhaltung einnehmen können, können wir auch eine energetische Haltung einnehmen. Wenn wir glücklich sind, haben wir eine andere Haltung, als wenn wir niedergeschlagen und bedrückt sind.

Die **Aktivierungshaltungen** sind eine Kurzform der vollständigen Aktivierungen. Hier benutzt Peggy den Ausdruck „posture“, weil unsere Energie durch die Aktivierungshaltungen sehr schnell und gut unterstützt wird. In der Aktivierungshaltung ist die volle Resonanz der Aktivierungssession enthalten. Sie sind ein kraftvoller Impuls, eine Erinnerung für unser energetisches System.

Das Wort "**inspirieren**" klingt für uns ungewohnt in einem Ausdruck wie "das Wissen wird inspiriert". "inspirieren" bedeutet "(jemanden/einer Sache) Impulse verleihen, Anregungen geben". Es kommt vom Lateinischen "inspirare" = "einhauchen".

Es macht sehr deutlich, dass "Spirit" darin enthalten ist ... und manchmal ist diese Komponente für mich wichtig genug, in der Übersetzung "inspiriert" zu wählen und damit ganz nah an Peggy's "inspired" zu bleiben.

Kalibrieren / Rekalibrieren – „calibrate / recalibrate“

Ist ein Begriff aus der Messtechnik und bedeutet (besonders bei Werkstücken) „auf ein genaues Maß bringen; ausrichten“. Peggy verwendet es im Sinne von Angleichen, Sich-Einschwingen.

Kohärenz – „coherence“

Dies ist einer der zentralen Begriffe in Peggy's Arbeit. In der Physik spricht man davon, dass kohärente Wellen sich, wenn sie zusammentreffen, gegenseitig verstärken. Wikipedia schreibt: „Ursache der Kohärenz kann eine gemeinsame Entstehungsgeschichte der Wellen sein.“ Wir alle sind Energie, Schwingung, Wellen

und wir alle stammen aus der einen Quelle. – Wenn wir in unseren Sessions zusammenkommen, kokreieren wir eine kohärente Gruppenenergie. Sie hat eine gewisse Ordnung und Stimmigkeit und ist ein Beispiel, ein Vorbild für das, was kollektiv in dieser neuen Zeit möglich ist. Jede und jeder trägt dazu bei – auf allen Ebenen unserer Multidimensionalität, auch unabhängig von Zeit und Raum. Diejenigen, die live dabei sind, lade ich ein, im Chat zu teilen, was sich gerade in ihnen zeigt: Impulse, Einsichten, Gefühle, Worte ... und natürlich auch aufkommende Fragen.

Für „**Leadership**“ schlägt das Wörterbuch "Führung, Leitung, Führerschaft, Herrschaft, Führungsverhalten" vor ... und in allem fehlt mir etwas, vor allem im Zusammenhang mit Peggy's Aktivierungen & Alignments. Deshalb lasse ich "Leadership" meist so stehen, was im Deutschen auch sonst immer üblicher wird. Für mich hat "Leadership" etwas mit Werten zu tun, diese Werte zu leben und für sie einzustehen. Es ist Führung/Vorangehen in Richtung einer Vision von einer besseren Welt, Führung durch Integrität, mit eigenem Beispiel vorangehen, engagiert sein und dabei auch andere inspirieren und fördern, die Initiative ergreifen.

Der englische Begriff „**power**“ bedeutet **Macht, Kraft, Energie**. Als Nomen lasse ich gerne **Power** stehen. Das Adjektiv „powerful“ übersetze ich meist mit „kraftvoll“, je nach Zusammenhang auch mit „mächtig“ oder „stark“.

Resonanz - „resonance“

Ein Begriff aus der Physik und der Musik: Mitschwingen, Mittönen eines Körpers mit einem anderen. Peggy verwendet in der Regel den Begriff Resonanz anstelle von Schwingung.

Selbstgefühl - „Sense of Self“ – ist das Gefühl dafür, wer du bist.

Analog dazu spricht Peggy auch von „**Sense of Soul**“ – **Seelengefühl**.

Beide sind dem Solarplexus zugeordnet.

„**in service**“ wird mit „dienen“ oder „im Dienst sein“ übersetzt. Ich habe den englischen Ausdruck meist so stehen gelassen, weil er sich stimmiger anfühlt.

umarmen – „embrace“

Peggy verwendet sehr oft „embrace“, im Sinne von „annehmen, ins Herz schließen“. Auch wenn „umarmen“ im Deutschen ungewöhnlich klingt, habe ich es in der Übersetzung sehr oft gewählt.

vereinigte Vision – „unified vision“

Der Ausdruck "vereinigte Vision", den Peggy in einer der Aktierungsserie „Universelle Präsenz“ eingeführt hat wirkte fremd ... Spontan kamen mir Assoziationen wie

"Vereinigte Staaten", "Vereinigte Emirate" etc. und so suchte ich nach anderen Möglichkeiten. Letztlich fühlten sich "gemeinsame Vision" oder "einheitliche Vision" aber nicht stimmig an und so habe ich es bei "vereinigte Vision" belassen. "unify" - "vereinigen" drückt aus, dass Verschiedenartigkeit zusammengebracht wird und dann entsteht daraus etwas Gemeinsames, Neues, das die verschiedenen Komponenten in sich vereinigt. Irgendwie bleibt für mich etwas von der Einzigartigkeit und Prozesshaftigkeit in dem Ausdruck "vereinigte Vision" enthalten, eine gewisse innere Dynamik. Aus dem gleichen Grund habe ich letztlich auch „**einzigartig & vereint**“ für „**unique & united**“ gewählt, während ich sonst gerne von „einzigartig und verbunden“ spreche.

wählen / Wahl – „choose / choice“

Peggy spricht nur selten von „decide“ oder „decision“, „entscheiden“ oder „Entscheidung“, sondern von „choose“ bzw. „choice“. Deshalb blieb ich oft bei „wählen“, auch wenn wir normalerweise von „entscheiden“ sprechen würden.

wilde Weisheit – „wild wisdom“

Als „wilde Weisheit“ bezeichnet Peggy eine Weisheit, die über die „normale Weisheit“ und über das, was wir bereits wissen und verstehen, hinausgeht.

Wenn du Fragen zu weiteren Begriffen hast, schreibe mir eine E-Mail an zentrumbeyondonline@gmail.com.

Ich freue mich auch über dein Feedback und deine Gedanken zu diesem E-Book.

Von Herzen

